STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Restauratív fogászati propedeutika I

Auf English ¹: Restorative dentistry pre-clinical I

Auf Deutsch ¹: Zahnerhaltungskunde Propädeutik I

Kreditwert: 3

Anzahl der Unterrichtsstunden (insgesamt): 42

davon Vorlesung: 0   Praktikum: 14x3   Seminar: 0

Typ des Studienfaches: Pflichtfach   Wahlpflichtfach   Wahlfach

In welchem Semester wird das Studienfach gemäß dem Modellcurriculum ausgeschrieben:
im 4. Semester

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): pro Jahr

Für den Unterricht des Faches zuständige Organisationseinheit für Bildung und Forschung:
Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie

Studienjahr: 2025/2026 im Frühlingsemester

Neptun-Code des Studienfaches: FOKOKFK355_1N

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. habil. Beáta KERÉMI PhD

Position: Universitätsdozentin

Arbeitsstelle, Kontaktdaten:

Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie,
1088 Budapest, Szentkirályi Str. 47.

Telefon: +36-1-317-1598

E-Mail: helyreallito.fogaszat@semmelweis.hu

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:

Dieser Kurs soll die Grundlage für die klinische Ausbildung in restaurativer Zahnheilkunde bilden. Unser Ziel ist es, den Studierenden die theoretischen und praktischen Kenntnisse zu vermitteln, die sie befähigen, mit der Behandlung echter Patienten zu beginnen.

Im Laufe ihres Studiums erwerben die Studierenden:

- Anatomie und Histologie des Zahns
- Charakteristik, Entwicklung, Diagnose und Therapie von Karies
- Arten der in der restaurativen Zahnheilkunde verwendeten Instrumente und ihre Anwendung
- Wichtigsten Merkmale der verschiedenen Füllmaterialien und ihre Verwendung.
- Regeln für die Gestaltung der verschiedenen Arten von Kavitäten und deren Vorbereitung
- Schritte bei der Restaurierung von Kavitäten mit verschiedenen Füllmaterialien

- Verwendung der verschiedenen Matrizensysteme
- Technik der Isolierung, mit besonderem Schwerpunkt auf der absoluten Isolierung

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:

Räume des Schulzentrums der Fakultät für Zahnheilkunde, Propädeutische Räume,
1088 Budapest, Szentkirályi Str. 47.

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses kennen die Studierenden die zahnmedizinische Anatomie sowie den Verlauf, die Bedingungen, die Diagnose und die Therapie von Karies; sie kennen und verwenden die für restaurierende zahnmedizinische Behandlungen erforderlichen Instrumente, Werkzeuge und Maschinen, lernen die Regeln der Kavitätengestaltung kennen und anwenden, und sind in der Lage, Zähne mit verschiedenen Füllungsmaterialien zu restaurieren, wobei sie die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Füllungsmaterialien und den Prozess der Füllungsherstellung kennen.

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung und **Absolvierung des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:**

- Zahnärztliche Allgemeine Propädeutik
- Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I
- Makroskopische Anatomie und Embryologie II

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden: ---

Pflichtfach

Anmeldeverfahren:

Registrierung im Neptun-System

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches²:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil-)Fertigkeiten und (Teil-)Kompetenzen beinhalten.

Das Fach wird in drei praktischen Stunden pro Woche unterrichtet.

In den praktischen Kursen werden Kavitäten und Kompositfüllungen an Phantomköpfen und Kunststoffzähnen hergestellt. Die theoretische Vorbereitung wird kontinuierlich überwacht.

Themen der praktischen Übungen (wöchentliche Aufteilung):

1. Allgemeine Zahnanatomie, Mühlreiter-Markierungen, Zahnmarkierungssysteme, Instrumente für die Hartgewebepräparation

2. Black Klassifizierung, allgemeine Präparationsregeln, Präparationsterminologie (Nomenklatur); Vorbereitung der Klasse-I-Kavität
3. Karies - Definition, klinische Merkmale, Verlauf, Pathologie, Zonen; Position des Patienten und des Arztes während der Behandlung; Vorbereitung des Foramen coecum
4. Arten der Kavitätenpreparation; Vorbereitung der Klasse-V-Kavität
5. Relativ Isolierung; Vorbereitung der Klasse-I und V-Kavitäten
6. Matrizensysteme und Keile; Vorbereitung der Klasse-II-Kavität
7. **Semestertest I: Kavitätengestaltung;**
8. Absolut Isolierung; Vorbereitung der Klasse-II-Kavität
9. Entfernung alter Amalgamfüllungen, modifizierte konventionelle Kavitätenbildung, Behandlung von verfärbtem Hartgewebe; Vorbereitung der Klasse-III und IV-Kavitäten
10. Schritte der Vorbereitung einer Kompositfüllung; Kompositfüllung im Seitenzahnbereich
11. Komposit – Materialkunde; Kompositfüllung im Seitenzahnbereich
12. **Semestertest II: Füllungsanfertigung;** Kompositfüllungen im Frontzahnbereich
13. Kompositfüllungen im Frontzahnbereich und Seitenzahnbereich
14. Absolut-Isolierübung; Finierung und Polieren

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:

- Preventive Zahnheilkunde
- Zahnerhaltungskunde Propädeutik II

Der erfolgreiche Abschluss dieses Kurses legt den Grundstein für den Kurs in Zahnerhaltungskunde und später, im Jahr V, für den Kurs in klinischer Zahnmedizin, so dass die hier erworbenen Kenntnisse wiederholt und effektiv erweitert werden.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Der Unterricht basiert in erster Linie auf dem Lehrbuch, Vorlesungen, Seminaren und Übungen. Die Studierenden können während des Unterrichts künstliche Intelligenz (ChatGPT) einsetzen, müssen jedoch die Zuverlässigkeit der erhaltenen Informationen mit ihrem Übungsleiter abklären.

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten³:

Die Studierenden müssen vorbereitet auf die Praktika ankommen. Sie sollten mit dem Inhalt der auf der Moodle-Plattform hochgeladenen Lehrmittel vertraut sein.

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:

Die Teilnahme an den Übungen ist obligatorisch. Der in den praktischen Konsultationen behandelte Stoff ist für den Abschluss der praktischen Arbeit und das Bestehen der Prüfung unerlässlich.

Abwesenheit von einer Unterrichtsstunde darf 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Verspätungen von den Übungen von mehr als 15 Minuten werden als Abwesenheit

gewertet. Eine Verspätung von weniger als 15 Minuten von drei Unterrichtsstunden gilt als eine Abwesenheit. Es gibt keine Möglichkeit, eine versäumte Übung nachzuholen. Eine Begründung für die Abwesenheit ist nicht erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit)⁴:

Die Studierenden sollten sich anhand des auf Moodle hochgeladenen Materials auf die Übungen vorbereiten. Das Erkennen von einmal während des Semesters extrahierten Zähnen ist Gegenstand der Prüfung. Während des gesamten Semesters schreiben die Studierenden wöchentlich kleine Tests und zwei Semestertest zum Thema **Kavitätengestaltung in der Woche 7 und Füllungsanfertigung in der Woche 12** (aus den Übungen und relevanten Kapiteln des Lehrbuchs), die nach den Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung bewertet werden und deren Ergebnisse in die Semesterendnote einfließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Zahnerkennung und Semestertest nachzuholen oder zu korrigieren, wenn er nicht bestanden wurde. Für die wöchentlichen Tests ist jedoch keine Nachholung oder Korrektur möglich. Die in den Praktika geleistete Arbeit wird von den Praktikumsleitern kontinuierlich überwacht und bewertet.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Für alle Übungen ist eine Mindestanwesenheit von 75 % erforderlich, wobei die Abwesenheit in keinem Fall mehr als 25 % der Übungen betragen darf.

Die Unterschrift für das Semester erfordert ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung, ein ausreichendes Maß an praktischen Leistungen und ein Mindestmaß an zufriedenstellenden beiden Semestertest. Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen. Die Semestertest müssen jeweils eine Mindestnote von 2,0 erreichen.

Prüfungsform: praktische Note

Prüfungsanforderungen⁵: ---

Am Ende des Semesters erhalten die Studierenden eine praktische Note, es gibt keine Prüfung.

Art der Festlegung der Note.⁶ Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:

Die praktische Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote basiert auf den mündlichen und schriftlichen theoretischen und praktischen Leistungen in den Praktika und des Ergebnisses des Semestertests, wird vom Praktikumsleiter jeweils festgelegt. Die Einstellung des Studenten zum Fach und zu den Kommilitonen werden ebenfalls berücksichtigt.

Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen jeweils 2,0 betragen, und die Semestertest zum Thema oder Modul müssen jeweils mindestens 2,0 erreichen.

Art der Prüfungsanmeldung: ---

Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: ---

Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:

Lehrbücher:

E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin: Einführung in die Zahnerhaltung Deutscher Zahnärzte Verlag, 2018

Empfohlene Literatur:

Ritter AV, Boushell LW, Walter R: Sturdevant's Art and Science of Operative Dentistry 7th ed. St. Louis, Mosby, 2018.

Auf die Moodle-Seite hochgeladene Unterrichtsmaterialien!

Unterschrift der Dozentin/des Dozenten, der/des Studienfachverantwortlichen die/der das Fach ausgeschrieben hat :

Dr. habil. Beáta Kerémi PhD

Universitätsdozentin

Unterschrift der Direktorin/des Direktors des Partnerinstituts :

Dr. János Vág PhD, DSc

Klinikdirektor, Universitätslehrer

Datum der Einreichung:

2025.08.27.

Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:

Anmerkung des Dekanates:

Unterschrift der Dekanin/des Dekans:

¹ Gilt nur für den Fall, wenn das Studienfach auch in dieser Sprache ausgeschrieben wird.

² Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt, nach Stunden (Wochen) aufgeschlüsselt und nummeriert anzugeben. Nicht als Anhang beizufügen!

³ z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.

⁴ z. B. Thema, Datum, Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw.,

⁵ Bei theoretischen Prüfungen ist die Liste der Prüfungsthematik, bei praktischen Prüfungen sind das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode anzugeben.

⁶ Anrechnungsmethode der theoretischen und praktischen Prüfungen. Anrechnungsmethode der Zwischenprüfungen